

# Aufheizprotokoll für Anhydrit-Fließ-Heizestrich auf Warmwasser-Fußbodenheizung



## Müller-Estrich GmbH

### FUNKTIONEN und TROCKENHEIZEN auf Warmwasser-Fußbodenheizung

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Einbautag: \_\_\_\_\_

Mittlere Estrichdicke: \_\_\_\_\_ mm      mindest Rohrüberdeckung: \_\_\_\_\_ mm

Name Fa. Heizungsbauer: \_\_\_\_\_

#### Allgemein ist zu beachten:

**Vorlauftemperatur:** max. 55°C.

**Randdämmstreifen:** Für Anhydrit-Fließheizestriche, sind mind. 8mm Randdämmstreifen anzubringen und erst nach dem Verlegen des Obergelages ab zu schneiden!

**Fußbodenheizung:** Beim Einbringen des Anhydrit-Fließ-Heizestrichs müssen die Leitungen mit Wasser gefüllt und unter Druck stehen.

**Estrichenddicke:**  $\geq 35$  mm über Heizsystem (Rohr einschließlich Befestigung).

**Bewegungsfugen:** Bei Flächen  $> 40\text{m}^2$ , einspringenden Ecken, in Türbereichen und bei Seitenlängen  $> 10\text{m}$  sind Dehnungsfugen anzuordnen. Fugen sind vom Planer zu planen und mit den Oberbelagsverlegern abzustimmen (Fliesenbild).

**Austrocknung:** Der Estrich ist trocken zu heizen. Die Austrocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit. Durch das Aufheizen des Estrichs mittels Fußbodenheizung wird die Austrocknung wesentlich beschleunigt. Während des Aufheizens ist gut zu lüften. (Stoßlüften)

#### Zu beachten:

- **Drei Tage nach Einbringen Zugluft vermeiden, danach gut Stoßlüften.**

### **Aufheizvorschrift für Anhydrit-Fließ--Estriche (Funktionsheizen):**

**Beginn: frühestens 7 Tage nach dem Einbringen lt. DIN 4725**

#### **Funktionsheizen:**

1. – 3. Tag: Vorlauftemperatur auf 25°C einstellen und drei Tage halten.
2. Vorlauftemperatur täglich um 5°C erhöhen bis zur max. Temperatur von 55°C und in 10°C Schritten wieder ab heizen.

Beginn / Tag	Wasser - Vorlauftemperatur	Gefahren - Vorlauftemperatur	Heizsystem Gas, Öl, Wärmepumpe etc.	Datum	Unterschrift Prüfer
Ab Tag 7	25°C				
Tag 8	25°C				
Tag 9	25°C				
Tag 10	35°C				
Tag 11	45°C				
Tag 12	max. 55°C bzw. max. vorgesehene Vorlauftemperatur o. Nachtabsenkung bis Estrich trocken ist halten ( Folientest)				
Tag 26 bzw. nach Folientest	Nach Folientest in 10°C Schritten auf 25°C abheizen				

3. **Wenn Folientest erfolgreich war, Fußbodenheizung ausschalten CM-Messung durch Bodenleger veranlassen.**

CM- Messwerte zu hoch ( Verlegereife des Oberbelags bei 0,5CM%)

4. Erneut mit Höchsttemperatur die Fußbodenheizung bis zur erneuten CM;-Messung laufen lassen.

#### **Eigenständige Überprüfung der Restfeuchtigkeit nach Pkt. 2 der Aufheizvorschrift.**

PE-Folie (Abmessung ca. 50 x 50 cm<sup>2</sup>) auf die beheizte Estrichoberfläche auflegen, Ränder mit Klebeband abkleben. Bei max. Vorlauftemperatur darf sich innerhalb von 12 Stunden unter der Folie kein Kondenswasser bilden – ansonsten nach **Punkt 3** weiter heizen und lüften.